

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport
am Dienstag, den 21.02.2023 um 17:00 Uhr
Ratssaal 128

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 03.11.2022
- 3 Themen aus dem Bereich "Schule"
 - 3.1 Stegemannschule – Antrag der Schulleitung auf umfangreiche Baumaßnahmen sowie Instandsetzungsarbeiten;
Vorstellung Konzeptideen
Vorlage: 65/015/2023
 - 3.2 Präsentationstechnik für die Grundschulen
Vorlage: 24/002/2023
 - 3.3 Antrag des Wahlbündnisses BI ProWald Lohne gem. § 56 NKomVG auf Beteiligung von Jugendlichen
Vorlage: 10/018/2022
- 4 Themen aus den Bereichen "Digitalisierung, Kultur und Sport"
 - 4.1 Neukonzeptionierung des Lohner Lichterfestes
Vorlage: WÖ/002/2023
 - 4.2 Qualitative Aufwertung des Lohner Stadtfestes
Vorlage: WÖ/004/2023
 - 4.3 Zuschuss zum einem Open-Air-Konzert auf dem Lohner Schützenplatz
Vorlage: WÖ/003/2023
 - 4.4 Antrag gem. § 56 NKomVG: Evaluation städtischer Events
Vorlage: WÖ/005/2023
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Anfrage der Gruppe SPD - Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 zur Schulkindbetreuung

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/015/2023

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Federführung: Abt. 65 - Hochbau | Datum: 07.02.2023 |
| Verfasser: Martin Hinxlage | AZ: 6/65- Hi/Has |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport | 21.02.2023 | Vorberatung |
| Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung | 07.03.2023 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 15.03.2023 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage

**Stegemannschule – Antrag der Schulleitung auf umfangreiche Baumaßnahmen sowie Instandsetzungsarbeiten;
Vorstellung Konzeptideen**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 03.11.2022 und darauffolgend in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.11.2022 wurde der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung einen Planer für die Grundlagenermittlung aus dem Antrag der Schulleitung vom 09.09.2022 beauftragt. Dem Architekturbüro Haves + Hogt PartGmbH wurde hierzu der Auftrag erteilt.

In dem Antrag der Schulleitung wird neben teilweise bereits durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und kleineren Umbauarbeiten im Bestand ausführlich die Schaffung zusätzlicher Klassen- und Kursräume gefordert, so dass diesem Punkt in den Entwürfen bzw. Konzepten besondere Bedeutung zukommt. Auf Anforderung der Verwaltung wird in einer nachgeschobenen E-Mail der Schulleitung vom 17.11.2022 aufgelistet, dass kurz- bis mittelfristig zusätzlich 3 Schulkassen und mindestens 6 Kursräume notwendig werden.

Das Büro Haves + Hogt hat daher zu diesen Punkten Überlegungen angestellt und Vorentwürfe erarbeitet, die in der Sitzung eingehend dargestellt und erläutert werden. Energetische Maßnahmen im Besonderen zum großen Innenhof in der Pausenhalle sowie gute Voraussetzungen für die Schüler werden dabei berücksichtigt.

Ein pragmatisch und detailliert ausgearbeitetes Konzept sowie eine dazugehörige Kostenschätzung liegen der Sitzungsvorlage bei. Diese Ausführungsvariante erfüllt alle seitens der Schulleitung geforderten Räumlichkeiten und stellt auch gleichzeitig die wirtschaftlichste Lösung dar.

Im Einzelnen sind dies:

Erdgeschoss

- Bauteil 1 „kleiner Innenhof“
- Bauteil 2 „großer Innenhof“
- Bauteil 3 „Neubau / Anbau 2 Klassenräume“
- Bauteil 4 „Neubau Klassenzimmer / Umbau im Bestand“

Obergeschoss

- Bauteil 1 „kleiner Innenhof“
- Bauteil 2 „großer Innenhof“
- Bauteil 3 „Neubau / Anbau 2 Klassenräume“
- Bauteil 4 „Neubau Klassenzimmer - Umnutzung im Bestand
Bibliothek / Abstellraum etc.“

Weitere Alternativen, die sich aus Sicht der Verwaltung nicht so gut eignen, werden in der Sitzung noch angesprochen, ebenso dass die Maßnahmen auf mehrere Abschnitte verteilt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Planungskonzept für die Stegemannschule wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage wird ein Planer-Wettbewerb durchgeführt.

Dr. Voet

Vorlage

Vorlage Nr.: 24/002/2023

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Abt. 24 - Beschaffungs- und Vergabestelle | Datum: 06.02.2023 |
| Verfasser: Hildegard Huchtkeper | AZ: 24-114-02 |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport | 21.02.2023 | Vorberatung |

Gegenstand der Vorlage Präsentationstechnik für die Grundschulen

Sachverhalt:

In der **Gertrudenschule** Lohne werden nach den Sommerferien 2023 insgesamt 9 Klassen (3 Klassen Jahrgang 1, jeweils 2 Klassen Jahrgänge 2 bis 4) unterrichtet. Hierfür stehen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten 9 Klassenräume und 5 Gruppenräume für Unterrichtszwecke zur Verfügung.

Die Klassenräume der Schule wurden im Förderzeitraum des DigitalPaktes mit 4 TV-Geräten und 4 interaktiven 86" Boards incl. mobilem Liftsystem ausgestattet. Die mobilen Liftsysteme wurden für den Zeitraum der Containerlösung angemietet und müssen nach Abschluss der Umbauarbeiten durch ein festes Tafelsystem ersetzt werden. Die vorhandenen interaktiven Boards können darin integriert werden.

Jetzt beantragt die Schule die Ausstattung aller 9 Klassenräume mit interaktiven Tafeln. Da die umfassende Renovierung einem Neubau gleichkommt, sei es sinnvoll, jetzt alle Klassenräume mit moderner zukunftsfähiger Präsentationstechnik auszustatten. Die entsprechenden Elektro- und LAN-Anschlüsse wurden hierfür bereits im Zuge des Umbaus installiert. Bei einer Ausstattung aller Klassenräume müssten zusätzlich zu den o.g. 4 Tafelsysteme für die vorhandenen Boards von je ca. 3.200 € noch 5 komplette interaktive Tafelsysteme incl. 86"-Board zum Preis von je ca. 8.700 € beschafft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich dann auf **ca. 56.300 € brutto**.

Gespräche mit den Schulleiterinnen haben ergeben, dass auch alle **weiteren städtischen Grundschulen** sich ebenfalls eine stärkere bzw. komplette Ausstattung der Klassenräume mit interaktiven Tafeln wünschen. Derzeit sind in allen Grundschulen interaktive Tafeln vorhanden, die zahlenmäßig der Ausstattung jeweils eines Schuljahrgangs (Klasse 4) entsprechen.

Im Rahmen einer Ausweitung der Digitalisierung des Unterrichts wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, die Grundschulen Kroge, Brockdorf, Franziskusschule, Kettelerschule und von-Galen-Schule im Jahr 2023 in den Jahrgängen 3 und 4 mit interaktiven Tafeln auszustatten.

Für die Jahrgänge 1 und 2 wird die Anschaffung nach Fortsetzen des DigitalPaktes („DigitalPakt 2.0“) angestrebt, die politisch für den Zeitraum ab 2025 in Aussicht gestellt wird.

Die bereits in allen Klassenräumen vorhandene Präsentationstechnik (TV-Geräte + iPad als Anzeigegerät) wurde seit 2019 über den DigitalPakt finanziert. Eine Weiterverwendung dieser Ausstattung für den Zeitraum der Zweckbindung (5 Jahre) kann auch bei einer Ausstattung der Jahrgänge 3 und 4 mit interaktiven Tafeln gewährleistet werden, da diese Geräte auf Gruppen- und Fachräume verteilt werden können. Somit ist eine Rückforderung gezahlter Fördermittel nicht zu befürchten.

Unter Berücksichtigung bereits vorhandener interaktiver Tafeln müssten diese Grundschulen für die Jahrgänge 3 und 4 noch 13 komplette interaktive Tafelsysteme zum Preis von je 8.700 € = **insgesamt 113.100 € brutto** erhalten.

Da schon von den auf die Grundschulen entfallenden DigitalPakt-Fördermitteln von 435 Tsd. € 426 Tsd € (98%) durch die bereits erfolgte Verwendung förderfähiger Maßnahmen (für LAN-Verkabelung, WLAN-Ausstattung, Präsentationstechnik und mobile Endgeräte) gebunden sind, müsste die Finanzierung der o. g. Maßnahmen praktisch vollständig aus Haushaltsmitteln der Stadt Lohne erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Gertrudenschule wird in allen 9 Klassenräumen mit einem interaktiven Tafelsystem ausgestattet und erhält dafür ergänzend 4 Tafelsysteme ohne Board und 5 Tafelsysteme mit Board.

Die Grundschulen Kroge, Brockdorf, Franziskus, Ketteler und von-Galen werden in den Jahrgangsstufen 3 und 4 insgesamt mit interaktiven Tafeln ausgestattet und erhalten dafür ergänzend 13 interaktive Tafelsysteme mit Board.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Jahr 2023 bereitgestellt.

Dr. Voet

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/018/2022

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung | Datum: 08.11.2022 |
| Verfasser: Kathrin Lamping | AZ: 1/10/Lam |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|----------------|------------|---------------|
| RAT | 14.12.2022 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage

Antrag des Wahlbündnisses BI ProWald Lohne gem. § 56 NKomVG auf Beteiligung von Jugendlichen

Sachverhalt:

Das Wahlbündnis BI ProWald Lohne beantragt mit Schreiben vom 07.11.2022 die Beteiligung von Jugendlichen zur Stärkung der Demokratie.

Aufgrund des Erlasses „Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ und auch wegen der geringen Beteiligung an öffentlichen Sitzungen sollen Jugendliche einen Einblick in die kommunalpolitische Entscheidungsfindung erhalten, um sich austauschen und an Entscheidungen mitwirken zu können.

Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und zu entscheiden.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

Antrag vom 07.11.2022



Wahlbündnis BI ProWald Lohne
Nadine Nuxoll,
Roggenkamp 20, 49393 Lohne
Dr. Lutz Neubauer,
Stienen Berg 21, 49393 Lohne

Antrag nach §56 NKom VG

Für die Sitzung des Rates am 14.12.2022 stellen wir folgenden Antrag:

1. Partizipation von Schülern an öffentlichen Ausschuss- und Ratssitzungen mit dem Ziel, das Interesse an kommunalen, politischen Entscheidungsfindungen zu fördern.

Begründung

Zum 01.06.2021 ist in Niedersachsen der Erlass: „Stärkung der Demokratiebildung an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ in Kraft getreten.

Aufgrund dieses Erlasses und wegen der geringen Beteiligung der Öffentlichkeit an den öffentlichen Ratssitzungen, insbesondere der jungen Heranwachsenden, möchten wir mit diesem Antrag erreichen, dass die Jugendlichen einen niedrigschwelligen Einblick in die kommunalen Entscheidungsfindungen erlangen.

Wir erhoffen uns dadurch, dass das Interesse an Politik im Allgemeinen und an der Kommunalpolitik im Besonderen gestärkt wird und können als Rat der Stadt Lohne den Erlass zur „Stärkung der Demokratiebildung“ aktiv unterstützen.

Unser Gemeinwesen fordert mündige Bürger*innen, die sich in demokratischen Prozessen um friedliche Konfliktlösungen verantwortungsvoll engagieren.

Demokratisches Handeln erlernt man am besten durch praktische Erfahrungen.

Das Angebot zielt auch darauf ab, dass die Jugendlichen, egal welchen sozialen oder kulturellen Hintergrund sie haben, Einblick in die kommunale Ratsarbeit erhalten. So können sich die Jugendlichen auch in den Schulen darüber austauschen.

Sie können darüber diskutieren, wie wichtig es ist, sich politisch einzubringen, interessiert zu sein, mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen, um sich an Entscheidungen aktiv zu beteiligen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulen ein Angebot zu unterbreiten, nach kurzer Voranmeldung an öffentlichen Sitzungen teilzunehmen.

Um den Politikverdruss, der sich in den Wahlbeteiligungen niederschlägt, entgegen zu wirken, sehen wir hier eine Möglichkeit mit Transparenz und Offenheit die nächste Generation für die ehrenamtliche, politische Arbeit zu begeistern.

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/politische_bildung/politische-bildung-6501.html

7. November 2022

Wahlbündnis BI ProWald Lohne

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/002/2023

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit | Datum: 08.02.2023 |
| Verfasser: Christian Tombrägel | AZ: 321-08-02/06 |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport | 21.02.2023 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 28.02.2023 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage Neukonzeptionierung des Lohner Lichterfestes

Sachverhalt:

Seit den 1970er Jahren findet im Stadtpark jährlich am letzten Sonntag im Oktober das Lichterfest statt. Organisiert wird es von der Stadt Lohne in Kooperation mit dem Heimatverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der THW-Ortsgruppe und der Stadtkapelle Lohne.

Das Lichterfest beginnt mit einem Laternenumzug von der St.-Josef-Kirche über die Josefstraße bis zum Stadtpark. Anschließend findet in der zentralen Teichanlage eine Wasser- und Lichterschau statt. Diese Programmpunkte werden seit Jahrzehnten von der Stadtkapelle, vom THW und der Feuerwehr geplant und durchgeführt.

Seit 2015 sorgt ein professioneller Pyro-Techniker für ein Musikfeuerwerk am Ende des Lichterfestes. Organisiert und finanziert wird dieser Teil durch die Stadt Lohne. Das Budget für das professionelle Feuerwerk lag im Vorjahr bei rund 6000 Euro (netto).

Nach einer Evaluation des Lichterfestes 2022 wurde die Veranstaltung auf folgende Aspekte überprüft:

- Attraktivere Einbindung der Vereine in das Lichterfest
- Rückbesinnung auf den Ursprung des Lichterfestes als Laternenfest für Familien
- Vermeidung von Stress für Mensch und Tier durch Pyrotechnik
- Verringerung der Umweltbelastung
- Gestaltung einer attraktiven Lichter- und Musikshow im Stadtpark

Für eine Neukonzeptionierung wurde die Expertise des Lohner Vereins Bühnentalente e.V. herangezogen. Ziel soll sein, eine moderne und vergleichbar attraktive Licht- und Lasershow unter Einbindung bestehender Elemente der Feuerwehr (Wasserfontänen, LED-Strahler) zu planen.

Zentrale Spielfläche für die Lichtershow ist der Hauptteich im Stadtpark. Um diesen herum versammelten sich in den vergangenen Jahren die Zuschauer des Lichterfestes. Auf dem

Teich installierte bislang die Feuerwehr mit Eigenmitteln Wasserfontänen, die von LED-Lichtern angestrahlt wurden.

Bühnentalente schlägt vor, den Teich und die darauf befindlichen Wasserspiele von mindestens zwei Seiten mittels Lasershow anzustrahlen. Die Lasershow soll mit passender Musik untermalt werden. Die Fontänen der Feuerwehr werden in die Choreographie der Show eingebunden. Die Laserelemente würden auf gesicherten Bühnen stehen.

Zusätzlich zur Show könnte Livemusik durch eine Sängerin geboten werden. Auch die Stadtkapelle könnte besser musikalisch eingebunden werden. Bühnentalente würde sich um die Tontechnik rund um den Teich kümmern. Diese wird aktuell vom Profi-Feuerwerker mitgeliefert.

Die beteiligten Vereine wurden über das Konzept einer Lasershow informiert und würden eine Umsetzung mittragen.

Die Kosten für die Lasershow schätzt Bühnentalente auf rund 6500 Euro (brutto). Sie sind annähernd gleich hoch wie die Kosten eines Profi-Feuerwerks. Eine detaillierte Kalkulation liegt noch nicht vor. Hinzu kommt ein jährlicher Zuschuss für den Kostenaufwand der Feuerwehr in Höhe von 500 Euro.

Gleichzeitig wurde ein unverbindliches Angebot für eine Show mit Flugdrohnen eingeholt. Hier beginnen die Kosten für den Einsatz von 20 Drohnen bei 5900 Euro (netto) zuzüglich Tontechnik für 3900 Euro (netto). Bei einem Einsatz von 100 Drohnen, die bei der Größe und Ausdehnung der Veranstaltungsfläche im Stadtpark sinnvoll wären, steigen die Kosten auf 29.000 Euro (netto), hier sind die Kosten für Tontechnik inkludiert.

Beschlussvorschlag:

Der Verein Bühnentalente e.V. wird beauftragt, die Idee einer Laser- und Lichtshow in Kooperation mit Feuerwehr, THW, Stadtkapelle und Heimatverein probeweise für das Lichterfest 2023 umzusetzen.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

- Konzeptidee des Vereins Bühnentalente e.V. für eine Lasershow
- Angebot für eine Drohnen-Show

Herzlich Willkommen „Stadtfest Highlights“

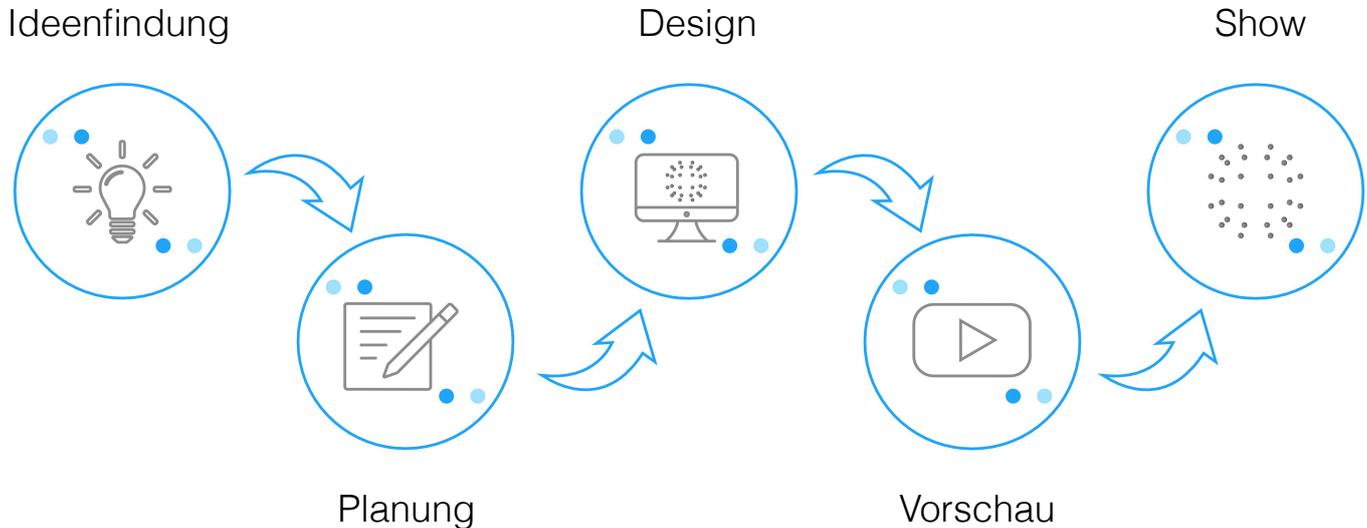
Drohnen-Lichtshows von **DroneDreams**[®] sind einzigartige Live-Events, die Ihnen und Ihren Gästen den Atem rauben werden.

Unsere High-Tech-Drohnen fliegen für Sie ausgeklügelte Choreographien und erschaffen dabei gigantische Lichtbilder auf der größten Leinwand die es gibt: dem Nachthimmel.

Und diese faszinierenden Spektakel können Sie zu einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis genießen. Dank schlanker Strukturen und innovativer Technik kann **DroneDreams**[®] Ihnen Showpakete zu besonders attraktiven Konditionen anbieten.

Erleben Sie die perfekte Symbiose aus Magie und Technik. Erleben Sie Lichtshows, die Ihre kühnsten Träume übertreffen werden - mit Drohnenshows made in Germany.

Wie wir arbeiten



Fragen: +49 (0) 8145 499 88 91

Seite 1 von 4

Beschreibung „Stadtfest Highlights“

Sie planen ein Stadtfest? Dann beeindrucken Sie Ihre Gäste doch einmal mit einer völlig neuen Art des Entertainments!

Mit einer Drohnen-Show von **DroneDreams**[®] setzen Sie sich positiv gegenüber anderen Stadt- und Gemeindefesten ab. Schließlich bieten Sie Ihren Besuchern ein außergewöhnliches Erlebnis, das sie so wahrscheinlich noch nie gesehen haben.

Unsere Drohnenshows sind aber nicht nur äußerst spektakulär, sie sind auch absolut umweltfreundlich. Im Gegensatz zu Feuerwerks-Veranstaltungen kommt es weder zu Feinstaubbelastung noch zu Lärmbelästigung.

Eine reibungslose Abwicklung ist selbstverständlich gewährt. Als Full-Service-Agentur kümmert sich **DroneDreams**[®] um sämtliche Phasen der Veranstaltung, von der ersten Planungs-Skizze bis zur konkreten Umsetzung. Sprechen Sie mit uns und lassen Sie sich von den Möglichkeiten einer Drohnen-Show begeistern.

Sie werden sehen: mit **DroneDreams**[®] wird Ihr nächstes Fest ein voller Erfolg.

DroneDreams[®] arbeitet mit höchsten Sicherheitsstandarts:

- ✓ Unterstützung für eventuelle Anmeldungen bei den zuständigen Behörden
- ✓ Ausgebildete Drohnenpiloten
- ✓ Doppelter Sicherheitsbereich
- ✓ Echtzeit Positionsüberwachung
- ✓ Redundante Funk-Kommunikation
- ✓ Vorflug Überprüfungen
- ✓ Verschlüsselte Datenübertragung
- ✓ Vielfache Echtzeit Alarmmeldungen
- ✓ GPS und RTK Positionierung
- ✓ Zeit Synchronisation aller Drohnen

Fragen: +49 (0) 8145 499 88 91

Seite 2 von 4

| Stadtfeste Highlights | Highlight 1 | Highlight 2 | Highlight 3 | Highlight 4 |
|---|-------------|--------------|-------------|-------------|
| | 5.900 € | 9.900 € | 16.900 € | 29.800 € |
| Fahrtkosten Deutschlandweit | 0,49€/km | ✓ | ✓ | ✓ |
| Personal für Auf- und Abbau, Show | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Peripherie wie Kabel, Überdachung, usw | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Auswahl einer TOP Show aus unserem Show-Pool inklusive Sprecher | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Unterstützung bei Anmeldungen mit den zuständigen Behörden | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Vorschau Ihrer Show als Video | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Zweite Show am Abend ohne Aufpreis | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Anzahl der professionellen Flugdrohnen | 20 | 30 | 50 | 100 |
| 3D Darstellung Ihres Firmenlogos | - | ✓ | ✓ | ✓ |
| Professionelle Tonanlage bis 100 Gäste | 290 € | ✓ | ✓ | ✓ |
| Professionelle Tonanlage bis 2500 Gäste | 1.900 € | 1.900 € | ✓ | ✓ |
| Professionelle Tonanlage bis 10.000 Gäste | 3.900 € | 3.900 € | 3.900 € | ✓ |
| Musikschnitt nach Ihren Vorgaben | - | 79€ / Stunde | ✓ | ✓ |
| Individuelle Programmierung nach Ihren Vorgaben | - | 79€ / Stunde | ✓ | ✓ |
| Prominenter Sprecher nach Ihren Texten inkl. Tonaufnahme und Tonschnitt | - | 1.200 € | ✓ | ✓ |
| Outdoor Laserbeams zur Unterstützung der Drohnenshow | - | 2.900 € | 2.900 € | ✓ |
| Professionelle Outdoor Lasershow in Kombination zu Ihrer Drohnenshow | - | 7.900 € | 7.900 € | 7.900 € |
| Professionelle Wasser Fontänenshow in Kombination zu Ihrer Drohnenshow | - | ab 9.900 € | ab 9.900 € | ab 9.900 € |
| Illumination Ihrer Location in passenden Farben | - | ab 990 € | ab 990 € | ab 990 € |

Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich 19 % MwSt.

Fragen: +49 (0) 8145 499 88 91

Ihre Veranstaltung erstreckt sich über mehrere Tage ?

Der **Drone**Dreams® Vorteil: günstige Staffelpreise

| Anzahl der Veranstaltungstage | Highlight 1 | Highlight 2 | Highlight 3 | Highlight 4 |
|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1 Veranstaltungstag | 5.900 € | 9.900 € | 16.900 € | 29.800 € |
| 2 Veranstaltungstage Gesamtpreis: | 9.145 € | 15.345 € | 19.313 € | 34.813 € |
| 3 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 12.331 € | 20.691 € | 26.041 € | 46.941 € |
| 4 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 15.635 € | 26.235 € | 33.019 € | 59.519 € |
| 5 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 18.644 € | 31.284 € | 39.373 € | 70.973 € |
| 6 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 21.122 € | 35.442 € | 44.606 € | 80.406 € |
| 7 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 22.243 € | 37.323 € | 46.974 € | 84.674 € |
| 8 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 23.364 € | 39.204 € | 49.341 € | 88.941 € |
| 9 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 24.190 € | 40.590 € | 51.086 € | 92.086 € |
| 10 Veranstaltungstage, Gesamtpreis: | 24.957 € | 41.877 € | 52.705 € | 95.005 € |

Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich 19 % MwSt.

Von: Vincent von Bühnentalente e.V. <vincent.kaufmann@buehntalente.de>
Gesendet: Donnerstag, 9. Februar 2023 09:55
An: Tombrägel, Christian | STADT LOHNE
Betreff: Konzept Lichterfest

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Hi Christian,

entschuldige, ich musste die letzten Tage noch Bauunterlagen für eine Rauminstallation in Kassel anfertigen, was eigentlich nicht für diese Woche geplant war.

Kurzkonzept:

Licht und Lasershow für das Lichterfest der Stadt Lohne

In Zeiten des Klimawandels und Debatten um Böllerverbote drängt sich die Frage auf, wie sehr Feuerwerk und das Abbrennen von Pyrotechnik vertretbar sind. Höhenfeuerwerke sind spektakulär, jedoch können diese Effekte auch umweltfreundlicher erzielt werden. Dies ist beispielsweise mit einer Lasershow möglich. Mit Hochleistungs Showlasern können Sphären, Strahlen und andere beeindruckende Effekte gestaltet werden, die im Gegensatz zu einem Höhenwerk sogar noch immersiver, also räumlicher sind. Laserstrahlen über den Köpfen der Zuschauer oder Tunneleffekte, in denen die Zuschauer stehen, schaffen neue, kreative und immersive Erlebnisse für den Zuschauer.

Der Verein Bühnentalente e.V. realisierte bereits einige Lasershow im Lohneum in Lohne (während der Veranstaltung des Talent Events, oder der Eröffnung des Lohneums). Diese waren immer ein Highlight und kamen sehr gut beim Publikum an. Auch bei anderen Veranstaltungen setzen wir als Verein Bühnentalente e.V. gerne Lasershows für spektakuläre Effekte ein.

Ideen und Erfahrung zur Beleuchtung des Stadtparks und zur Gestaltung von Shows Outdoor sind daher bestens vorhanden und ein erstes Konzept besteht bereits.

Genauso ist die Software zur Planung der Shows auch vorhanden, sodass wir die Licht- und Lasershows bereits im Sommer planen und visualisieren könnten.

Für eine Lasershow wird immer ein Laserschutzbeauftragter benötigt, der die sichere Durchführung aufgrund einer Gefährdungsbeurteilung sicherstellt. Diese Qualifikation ist im Verein vorhanden, sodass wir die Shows auch durchführen und planen können. Auch der Planungsprozess und die Genehmigung im Outdoorbereich ist bekannt, sodass wir ein neues Konzept planen und umsetzen können.

Daher möchten wir als Verein Bühnentalente e.V. anbieten, beim diesjährigen Lichterfest anstelle eines Höhenfeuerwerks eine Licht- und Lasershow in Kooperation mit den Wasserspielen der Feuerwehr Lohne anzubieten. Durch eine abgestimmte Kooperation kann so ein gemeinsames Konzept erarbeitet werden und die einzelnen Beteiligten arbeiten gemeinsam, sodass deren Beiträge nicht alleine für sich stehen. Ebenso denken wir, dass für die Zukunft wieder der Fokus auf die Natur im Stadtpark liegen sollte. Der See bietet eine spannende Szenenfläche, die gemeinsam mit der Feuerwehr zur Bühne für die Licht, Lasereffekte und Wassereffekte genutzt werden kann. Wir denken auch, dass die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr und die Wasserspiele wieder stärker in den Fokus rücken sollte, da das Höhenfeuerwerk zu sehr die Aufmerksamkeit weg von den Wasserspielen lenkte.. Erste Gespräche mit der Feuerwehr waren positiv und zeigten, dass eine solche Zusammenarbeit gelingen wird.

Grundidee:

Die Bühne wird mitten in den Stadtpark gebaut. Die vorhandene Technik erlaubt, dass dort verschiedene lokale Künstler auftreten könnten. Zusätzlich können Ansprachen und Moderationen besser sichtbar und verstärkt übertragen werden. Die Stadtkapelle kann mit speziellen Richtmikrofonen naturalistisch verstärkt werden, sodass alle Bürger:innen im Stadtpark besser mithören können.

Im und um den See im Stadtpark werden mehrere Moving Lights platziert, um bewegliche Effekte generieren zu können. LED Scheinwerfer können die Wasseroberfläche in Szene setzen. Es werden zwei größere Outdoorlaser im Stadtpark platziert, die gegenüberliegen, um möglichst viele Zuschauer zu erreichen. Per Timecode kann eine längere Show auf Zeit programmiert werden, um verschiedene Musikstilrichtungen zu bedienen. So kann beispielsweise ein Ablauf folgendermaßen aussehen

- Große szenische Eröffnung
- ruhiger Zwischenteil mit Fokus auf Wassereffekten
- elektrische/ Technomusik mit schnellen, stroboskopartigen Effekten
- reine Lasershow, Fokus auf Formen und Effekte

ein dramaturgisches Konzept würden wir dann gemeinsam mit den Beteiligten erarbeiten.

Zusätzlich würden wir die Akustik verbessern, indem größere bzw. technisch ausgereifere Lautsprecher im gesamten Stadtpark platziert werden.

Warum eine Licht und Lasershow in Kooperation mit dem Verein Bühnentalente e.V.:

1. Einbindung und Nutzung der vorhandenen Technik der Kleinkunsthöhne (Trailerböhne, Licht und Tonpult, Akku- und Outdoorscheinwerfer)
2. Einbindung von jungen und technikinteressierten Schüler:innen aus Löhne: Die Gestaltung der Show ist eine kreative Aufgabe für unsere Vereinsmitglieder
3. Kooperation mit der Feuerwehr Löhne zur Gestaltung einer
4. Erfahrung und Know zur Kombination von Licht, Ton, Laser und Wasserspielen
5. Vorvisualisierung der Show
6. Innovation und Neugestaltung
7. geringere CO2 Emissionen, da kein Feuerwerk abgebrannt wird.
8. Der Verein hat ebenfalls Zugriff auf

9. Verein Bühnentalente e.V. ist regionaler Kooperationspartner aus Lohne





Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 6500 Brutto belaufen.

Bei weiteren Fragen können wir ein detailliertes Konzept nachreichen.

--

Mit besten Grüßen
Vincent Kaufmann



Bühnentalente e.V.



Vincent Kaufmann

1. Vorsitzender und Projektmanager

E-Mail: vincent.kaufmann@buehntalente.de

Telefon: +49 4442 9373330

Website: buehntalente.de

Instagram: www.instagram.com/buehntalente/

Facebook: www.facebook.com/Buehntalente

Bühnentalente e.V.

Bahnhofstraße 7

49393 Lohne

Telefon: +49 4442 9373330

Website: buehntalente.de

Instagram: www.instagram.com/buehntalente/

Facebook: www.facebook.com/Buehntalente

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/004/2023

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit | Datum: 09.02.2023 |
| Verfasser: Cornelia Rothkegel | AZ: WiFö_crh |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport | 21.02.2023 | Vorberatung |
| Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung | 09.03.2023 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 15.03.2023 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage Qualitative Aufwertung des Lohner Stadtfestes

Sachverhalt:

Nach einem Corona-bedingt abgesagten Stadtfest in 2020 und einem erheblich reduzierten Programm in 2021 konnte am zweiten September-Wochenende 2022 erstmals wieder ein Stadtfest ohne Einschränkungen stattfinden. Aufgrund einer Förderung aus dem niedersächsischen Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ in Höhe von 41.400 Euro (zzgl. 10%-igem Eigenanteil in Höhe von 4.600 Euro) konnte das Stadtmarketing das Stadtfest-Programm um das Straßentheater-Festival „Till the Sky“ erweitern. Ziel war es, mit diesem Rahmenprogramm das Stadtfest auf volle zwei Tage auszuweiten, Bürgerinnen und Bürger in ihre Innenstadt zurückzuholen und so Wochenmarkt, Handel und Gastronomie zu beleben.

Im Rahmen der Evaluation nach der Veranstaltung wurde in mehreren Sitzungen mit dem Stadtfestbeirat (zusammengesetzt aus Stadtmarketing, HGV „Wir Lohner“, Wirte-Vereinigung und musikalische Beratung) folgendes festgehalten:

- Das Straßentheater-Festival war qualitativ herausragend, die Resonanz auf das Programm von Gästen, Veranstaltern, Wirten, Kaufmannschaft durchweg positiv. Die Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung von „Paulsen & Consorten“ verlief reibungslos und sehr professionell. Mit dem Straßentheater kann eine große Innenstadtfläche an zwei Tagen attraktiv für die gesamte Bevölkerung (Zielgruppe von jung bis alt) bespielt werden. Gewünscht wird daher von Seiten des Stadtfestbeirates, dass ein Straßentheater-Festival dieser Qualität dauerhaft etabliert wird und sich das Stadtfest damit ein Alleinstellungsmerkmal in der Region erarbeitet.
- Die Bewerbung des Programms muss bei einer Neuauflage verbessert werden. Dies betrifft vor allem die späte Auslage des Programmflyers erst am Veranstaltungstag. Grund hierfür war, dass eine politische Entscheidung über den Förderantrag und damit die Buchung des Straßentheaters erst Anfang Juli 2022 stattfinden konnte.

- Der Samstagvormittag soll zukünftig nicht in das Stadtfest-Programm einbezogen werden. Die Resonanz war sehr gering. Rückmeldungen aus der Händlerschaft, beteiligten Vereinen wie Kundschaft zeigten, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt den Samstagmorgen für Erledigungen, Gartenarbeit und andere Tätigkeiten nutzen und daher ein Programmangebot am Samstagmorgen nicht angenommen wird.
- Das Stadtfest soll künftig am Samstagmittag starten. Voraussetzung ist ein ansprechendes Rahmenprogramm. Die Kaufmannschaft hat für diesen Fall erweiterte Öffnungszeiten bis in den Abend zugesagt.
Das Stadtfest 2022 hat gezeigt, dass zum Nachmittag mehr Bürgerinnen und Bürger in die Innenstadt kamen. Der Stadtfestbeirat sieht hier aber noch erhebliches Potenzial bei der Besucherfrequenz. Hierfür ist nicht nur eine frühzeitige Werbung, sondern auch ein sehr attraktives Rahmenprogramm erforderlich. Das hochprofessionelle Straßentheater-Festival erfüllt diesen Anspruch und bietet die Chance, überregionale Aufmerksamkeit zu erzielen. Begleitet werden soll es wie 2022 durch eine ausgeweitete Straße der Vereine, die sich über zwei Tage erstrecken soll.
- Der Samstagabend war schlecht besucht. Er hat über die vergangenen Jahre an Anziehungskraft verloren. In 2022 kamen noch das geänderte Besucherverhalten durch Corona (Menschen gehen zu weniger Veranstaltungen, wählen diese kritischer und gezielter aus, entscheiden sich oft spontan), aber auch verschiedene starke Konkurrenzveranstaltungen wie das Heimspiel BWL 1. Herren Fußball oder eine Schützen-Jubiläums-Kompanie-Versammlung hinzu.
Außerdem erfolgten zahlreiche kurzfristige Band-Absagen bei der Local Heroes-Bühne aufgrund von Erkrankungen und damit einhergehend nicht mehr aufeinander abgestimmte Musikkonzepte an den beiden Bühnen. Ziel muss es sein, das Stadtfest am Samstagabend gemeinsam mit den Wirten wieder zur Nummer-1-Veranstaltung für die Lohnerinnen und Lohner zu machen.
Der Stadtfestbeirat möchte mit einem geänderten Bühnenprogramm reagieren: Künftig soll auf der Bühne vor dem Alten Rathaus zusätzlich zu den Local Heroes (3 Bands von 19-22 Uhr) auch eine Kooperation mit den Stadstreichern erfolgen. Sie würden von 22 bis 1 Uhr DJ-Musik machen und damit eine weitere Zielgruppe ansprechen. Auf dem Marktplatz vor dem Haus Uptmoor soll für den Samstagabend eine mobile Bühne aufgebaut werden. Als Musikprogramm angedacht ist von 19 bis 1 Uhr eine lokale Top-40-Band, evtl. plus halbstündigem namhaften Act. Am Sonntag wird der Platz für die Außenbestuhlung des Restaurants Adriatik, Straßentheater-Festival bzw. andere Programmpunkte benötigt.
- Der Sonntag war wie gewohnt sehr stark frequentiert. Das Programm soll in ähnlicher Form fortgeführt werden.

Für eine erneute Verpflichtung des Straßentheater-Festivals stehen in 2023 keine Fördermittel zur Verfügung. Kosten können eventuell etwas verringert werden beim Druck des Programm-Flyers und bei Reduzierung um ein bis zwei Spielflächen. Da die Entwicklung von allgemeinen Kostensteigerungen jedoch nicht abzusehen ist, müsste dennoch mit Gesamtkosten für das zweitägige Programm von 45.000 Euro kalkuliert werden. In diesem Betrag sind alle Kosten für Künstlergagen, Verpflichtung der Künstler inkl. Vertragserstellung und Abrechnungen, Aufwendungen für Hotel und Reisen, Abgaben an die Künstlersozialkasse, Personal für Logistik und Umsetzung der Veranstaltung vor Ort, Bauzaunplanen und Programm-Aufsteller enthalten.

Den Kosten für das Straßentheater-Programm stehen Kosteneinsparungen für bisherige verschiedene Einzelbuchungen nur für den Stadtfest-Sonntag in Höhe von ca. 17.500 Euro (Kinderprogramm, Walking Acts, Straßenmusiken, Gondel-Kran und erforderliche Technik) entgegen. In dieser Summe sind auch Einsparungen bei den Zelten der Straße der Vereine enthalten: Durch deren Ausweitung im vergangenen Jahr auf zwei Tage werden insgesamt weniger Zelte benötigt, die aber besser ausgenutzt werden, nämlich Samstag und Sonntag.

Eine Umgestaltung des Stadtfest-Programms wie vorab beschrieben erfordert eine Erhöhung des Kostenträgers 5730301 (Stadtfest / Weihnachts-Aktionen) von derzeit 120.000 Euro auf

150.000 Euro. In dieser Erhöhung eingeplant sind bereits allgemeine Kostensteigerungen für sämtliche Stadtfest-Ausgaben.

Beschlussvorschlag:

Das Lohner Stadtfest soll mit einem hochkarätigen Straßentheater-Festival langfristig professionell ergänzt werden, damit eine große Innenstadtfläche an zwei Tagen attraktiv bespielt werden kann und sich Handel, Vereine, Gastronomie und Stadt mit diesem Veranstaltungs-Wochenende in der Region und darüber hinaus einen Namen machen. Außerdem soll das Bühnen-Programm der „Local Heroes“ ggf. mit Kooperationen am Samstagabend möglichst auch junge Menschen ansprechen.

Die entsprechenden Mittel für die Budgeterhöhung sind bereitzustellen.

Dr. Voet

Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/003/2023

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit | Datum: 08.02.2023 |
| Verfasser: Christian Tombrägel | AZ: 321-08-03/05 |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport | 21.02.2023 | Vorberatung |
| Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung | 09.03.2023 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 15.03.2023 | Vorberatung |
| RAT | 22.03.2023 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage

Zuschuss zum einem Open-Air-Konzert auf dem Lohner Schützenplatz

Sachverhalt:

Carl Bünker, Geschäftsführer der regioTV GmbH, plant ein Konzert mit fünf national bekannten Acts auf dem Lohner Schützenplatz. Als Termin fasst er den 25. Mai 2024 (Samstag) ins Auge.

Er erwartet bei dem Konzert zwischen 2500 und 6000 Besucher. Zielgruppe sei Publikum aus der Region (Sendegebiet von regioTV) über 40 Jahre.

Bei einem Erfolg plant Carl Bünker im Folgejahr eine Wiederholung bzw. Neuauflage.

Carl Bünker bittet um eine einmalige Unterstützung durch die Stadt Lohne in Form von Hilfe bei der Logistik und um ein Sponsoring in Höhe von maximal 100.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten zu entscheiden.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

- Antrag der regioTV GmbH
- Konzept eines Open-Air-Konzertes auf dem Schützenplatz Lohne



regiotv gmbh, Lindenstraße 10, 49393 Lohne

Stadt Lohne
Frau Bürgermeisterin Dr. Henrike Voet
Herr Christian Tombrägel
Frau Cornelia Rothkegel-Hartke
Vogtstr. 26

49393 Lohne

Ihre Nachricht

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

--/cb

Datum: Dienstag, 07. Februar 2023

Antrag auf Förderung bzw. Sponsoring des LOA Festival (Lohner Open Air)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Voet,
sehr geehrter Herr Tombrägel,
sehr geehrte Frau Rothkegel-Hartke,

wie am 09. und 19. Januar 2023 in Ihrem Büro besprochen, beantragt regiotv gmbh eine Förderung bzw. ein Sponsoring durch die Stadt Lohne für das 1. LOA Festival (Lohner Open Air) am 25. Mai 2024 auf dem Schützenplatz in Lohne.

Zum Sachverhalt:

Viele Städte und Gemeinden in der umliegenden Region veranstalten Konzerte und Festivals, die über die Stadtgrenzen bekannt sind und den einzelnen Städten und Gemeinden ein positives Image generieren. Regiotv plant ein solches Großereignis, das LOA, in Lohne zu etablieren. Dabei wird die Zielgruppe 40+ angesprochen, da viele Festivals in der Region genrebezogen sind und ein jüngeres Publikum erreichen (Appletree in Diepholz: Newcomer; Tante Mia Tanzt in Vechta: Electro und Techno; Reggae Jam in Bersenbrück: Reggae; Reload in Sulingen: Hardrock; etc.).

Der Zeitpunkt für das LOA Festival wird für den letzten Samstag im Mai festgelegt, da an diesem Wochenende keine weiteren großen Veranstaltungen in Lohne und Umgebung geplant sind. Erstmals soll das LOA am 25. Mai 2024 stattfinden.

Als Veranstaltungsort wurde der Schützenplatz in Lohne gewählt. Hier können bis zu 6000 Besucher erwartet werden. Dort konnte bereits im Jahre 2020 das erste Open Air Autokino von regiotv gmbh, dem Kinocenter Lohne und der Stadt Lohne als Organisatoren erfolgreich realisiert werden.

Für das erste Line-Up des LOA Festivals stehen folgende Künstler/Bands bereit:

- 16.30 Uhr: Young & Grey (regionale Band; Auswahl durch regio tv-Sendung „artclub“)
- 18.00 Uhr: Torfrock
- 19.30 Uhr: Hermes House Band
- 21.30 Uhr: Die Prinzen (Headliner)
- 23.30 Uhr: Die Toten Ärzte (Abschluss- und Partyband)

Alle Künstler/Bands wurden angefragt, nach Verfügbarkeit geprüft und die Agenturen haben den Termin am 25. Mai 2024 optioniert.

Die Organisation des LOA Festivals (Künstler, Technik, Bühne, Catering, Sicherheit, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit) erfolgt durch regio tv gmbh und deren partnerschaftlich zusammenarbeitenden Agenturen und Unternehmen.

Das LOA wird von regio tv gmbh filmisch im TV und via Internet (www.regio tv.de) begleitet.

Kalkulation für das LOA Festival:

| | |
|--|-----------------|
| Fixkosten für Künstler, Sachkosten und Personal: | 256.700,00 Euro |
| Einnahmen Eintrittskarten (2500 Besucher x 49,00 Euro) | 122.500,00 Euro |
| Einnahmen Sponsoring, Werbeschaltung und Verpachtung | 35.000,00 Euro |

Eine detaillierte Kosten/Einnahmeaufstellung liegt der Stadtverwaltung vor. Aus datenschutzrechtlichen Gründen (Gagen der Künstler) kann die Kalkulation nicht öffentlich dargestellt werden.

Regio tv gmbh beantragt eine Kostenbeteiligung durch die Stadt Lohne in Form einer Förderung/Sponsorings in Höhe von 100.000,00 Euro. Dies beinhaltet unter anderem Kosten für die weiterführende Logistik (Abfallentsorgung und Reinigung, Einzäunung des Grundstücks, Bereitstellung des Parkplatzes gegenüber des Festivalgeländes, etc.) sowie die Mitfinanzierung der Gagen der einzelnen Künstler/Bands und der Sachkosten.

Eine Rückführung der Förderung wird gewährleistet, wenn mehr als 2500 zahlende Besucher generiert werden, d.h. jede weitere verkaufte Eintrittskarte minimiert die beantragte Fördersumme, maximal 85 % (Beispiel: 5000 verkaufte Eintrittskarten x 49,00 Euro = 245.000,00 Euro = Rückerstattung der Förderung in Höhe von 85.000, 00 Euro).



Ziel ist es, mit einem günstigen Eintrittskartenpreis von 49,00 Euro, viele Musikinteressierte zum 1. LOA Festival zu locken. Sollte dies gelingen, davon gehen wir aus, tritt die Stadt als Hauptsponsor mit einem Betrag von 15.000,00 Euro auf.

Gern erwarte ich Ihre positive Resonanz und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Carl Bünker
Geschäftsführer regio tv gmbh

P.S.: Da das ganze Equipment vor Ort steht und die Voraussetzungen für einen weiteren Eventtag bestehen, könnte der Sonntag stets für ein „Lohner Familientag“ genutzt werden.

Sicherheitskonzept und Infos zum LOA Festival in Lohne

Veranstalter: regiotv gmbh
Carl Bünker
Lindenstraße 10
49393 Lohne
Tel. 04442-70700

Veranstaltungsort: Schützenplatz Lohne Steinfelder Straße

Veranstaltungsdauer: Konzert am 25. Mai 2024
(Beginn 17.00 Uhr – Ende offen)

Einlass:

Zum Betreten des Festivalgeländes wird ein Festivalbändchen benötigt. Dieses erhält man im Tausch gegen die Eintrittskarte am Eingang. Außerdem wird es eine Taschenkontrolle geben. Waffen oder andere gefährliche Gegenstände sind auf dem Festivalgelände verboten. Der Einlass beginnt zwei Stunden vor Konzertbeginn.

Das Festival wird in Auszügen per Video aufgezeichnet. Mit Eintritt zur Veranstaltung erklärst du dich damit einverstanden, dass von dir **Bild-/Tonaufnahmen** aufgezeichnet werden. Du räumst dem Veranstalter mit Eintritt zur Veranstaltung das Recht ein, diese Aufnahmen umfassend und unbeschränkt in allen Medien (z.B. Internet, TV, Radio, Printmedien, usw.) auswerten und an Dritte übertragen zu können. Bei Fragen zum Thema Datenschutz wende dich gerne an: Carl Bünker, info@regiotv.de.

Geräuschkulisse/ Beeinträchtigungen:

Geräusche durch die Veranstaltung sind zu erwarten, da die Bands Open Air spielen. Das Konzert muss dementsprechend vom Landkreis genehmigt werden. Zusätzlich gibt es nach dem Konzert eine Geräuschkulisse auf den Parkplätzen. Blendeinwirkungen durch die Bühne für die Nachbarn und Autoverkehr schließen wir aus.

Zufahrt und Abfahrt:

Erwartet wird eine Vielzahl von motorisierten Gästen. Dafür wird gegenüber dem Konzertgelände eine eigens dafür hergerichtete Parkfläche zur Verfügung gestellt. Die Zustimmung der Stadt Lohne und des Eigentümers liegt uns vor. Die Abfahrt erfolgt ausschließlich über die Kreisstraße (Steinfelder Straße) und wird durch Ordner gewährleistet.

Toiletten:

Toiletten sind ausreichend außerhalb des Infields im Schützenhofgebäude und in den Räumlichkeiten des Vereins BW Lohne vorhanden und schnell zu erreichen. Zusätzlich benötigte Dixies werden an geeigneten Stellen zur Verfügung gestellt.

Speisen und Getränke:

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Der Getränke- und Speisenverkauf spielt eine wichtige Rolle bei der Finanzierung der Veranstaltung und unsere Getränke- und Speisenpreise werden verhältnismäßig günstig ausfallen.

Damit ihr uns auf dem Festival nicht vom Fleisch fallt, werden auf dem Infield einige Leckereien auf euch warten. An den abwechslungsreichen Food- und Getränkeständen erwarten euch allerlei Köstlichkeiten für alle Geschmäcker und Essensvorlieben. Auf dem gesamten Gelände werden 2 € Becherpfand erhoben, das nach Abgabe zurückerstattet wird. Bitte beachtet, dass wir an den Kassen und auf dem gesamten Festivalgelände keine Zahlung mit 100-, 200-, und 500-Euro-Scheinen akzeptieren werden.

Erste Hilfe:

Das Rote Kreuz befindet sich auf dem Festivalgelände und in der Nähe des Einganges. Wenn Hilfe benötigt wird, macht euch bemerkbar, damit euch das DRK im Wirrwarr des Festivalgeländes schnell finden kann.

Kinder und Jugendliche:

Wir empfehlen, Kinder unter acht Jahren nicht mit auf das Festival zu nehmen, da ein Festival für Kinder eine erhebliche Belastung (Lautstärke, etc.) darstellt.

Die Teilnahme von Jugendlichen am Festival wird aufgrund des Personensorgerechts – unter Berücksichtigung des Jugendschutzgesetzes – von den Eltern bestimmt. Laut dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) haben die Eltern die Pflicht und das Recht, für das

minderjährige Kind (unter 18 Jahren) zu sorgen. Letztlich treffen die Eltern die Entscheidung über die Anreise, die Teilnahme und den weiteren Aufenthalt am Festival. Weiterhin gelten die Beschränkungen für die Ausgabe und den Verzehr alkoholischer Getränke und für die Ausgabe von Tabakwaren und das Rauchen. Bei einer Jugendschutzkontrolle können angetrunkene oder rauchende Kinder und Jugendliche nach Hause geschickt werden.

Wir empfehlen allen, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, eine unterschriebene Teilnahmeerlaubnis (Muttipass) mitzuführen.

Fotografieren:

Fotografieren für private Zwecke mit einfachen Kameras ist erlaubt. Das Mitbringen von professionellem Equipment, wie Spiegelreflexkameras etc., ist untersagt. Ausnahme hierfür bilden die vor dem Festival akkreditierten PressevertreterInnen. **Audio- und Videoaufnahmen sind ebenfalls untersagt.**

Haustiere:

Eure geliebten **Haustiere** bleiben bitte zuhause. Ein Musikfestival ist einfach nicht der richtige Ort für sie, daher besteht für das gesamte Festivalgelände ein Verbot für das Mitbringen von Tieren. Wir übernehmen hierfür auch keinerlei Haftungen.

Eigene Mithilfe:

Wir legen großen Wert auf Toleranz, Rücksichtnahme, Hilfe und Zivilcourage in Notfällen. Ihr alle könnt euren persönlichen Beitrag dazu leisten, dass das Festival für alle eine großartige Erfahrung wird. Sämtliche MitarbeiterInnen, Security und SanitäterInnen sind für euch da, wenn ihr zusätzlich noch aufeinander Acht gebt, steht dem nichts im Wege. Wir dulden keine Form von Diskriminierung, sei sie rassistisch, sexistisch, homophob oder anderweitig motiviert. Sollte euch wider Erwarten derartiges Verhalten auffallen, scheut euch bitte nicht, unsere Securities zu informieren!

Fundsachen:

Während des Festivals können am Kassencontainer **Fundsachen** abgegeben und abgeholt werden. Danach werden sie im Fundbüro der Stadt Lohne hinterlegt.

Infostand:

Auf dem Veranstaltungsgelände wird für euch ein **Infostand** eingerichtet. Dieser wird sich in der Nähe der Bändchenausgabe befinden. Falls während des Festivals Fragen auftauchen sollten, könnt ihr euch dort gern an unsere Mitarbeiter wenden. Zudem werden auf dem Festivalgelände verteilt gekennzeichnete Ordner zu finden sein, die euch ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Aufbauplan:

Veranstaltungsgelände Schützenhof Lohne





Vorlage

Vorlage Nr.: WÖ/005/2023

| | |
|---|-------------------|
| Federführung: Marketing, Wirtschaft, Öffentlichkeit | Datum: 09.02.2023 |
| Verfasser: Christian Tombrägel | AZ: 321-08-01/03 |

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport | 21.02.2023 | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | 28.02.2023 | Entscheidung |

Gegenstand der Vorlage

Antrag gem. § 56 NKomVG: Evaluation städtischer Events

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 25.01.2023 gemäß § 56 NKomVG die Evaluation städtischer Veranstaltungen wie dem Stadtfest, dem Lichterfest und dem Weihnachtsmarkt. Die Ergebnisse der Analyse sollen dem Fachausschuss für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der SPD-Fraktion ist zu beraten und zu entscheiden.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

- Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG vom 25.01.2023



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 25.01.2023

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion beantragt die Verwaltung zu beauftragen, eine Evaluation der Lohner Events wie Stadtfest, Lichterfest und Weihnachtsmarkt durchzuführen. Sofern bereits eine verwaltungsseitige Event-Analyse vorliegt, ist diese Ergebnisse im Fachausschuss vorzustellen.

Die Beratung und Beschlussempfehlung sollen in der nächsten Sitzung des Fachausschusses für Schule, Digitalisierung, Kultur und Sport am 21.02.2023 erfolgen.

Begründung:

Seit vielen Jahren gehören diese Veranstaltungen zu den traditionellen Events der Stadt Lohne. Die Gestaltungen dieser kulturellen Ereignisse werden zunehmend komplexer und stellen die Organisatoren immer mehr vor größere Herausforderungen.

Allein aus diesen Tatsachen heraus erscheint es sehr sinnvoll frühzeitig zu prüfen, ob die Veranstaltungsgegebenheiten und -abläufe so noch zeitgemäß sind und/oder ob Modifizierungsbedarf besteht.

Eine Evaluation aller Veranstaltungen sollte spätestens im ersten Viertel eines neuen Jahres stattfinden, um insbesondere ausreichend Vorlaufzeit zu haben für notwendige, aber auch gewünschte Änderungen sowie insbesondere für eine frühzeitige Erteilung von Auftragsvergaben.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Tönnies
Fraktionsmitglied

Anlage:

Bewertungsparameter (kein Anspruch auf Vollständigkeit) – Bl. 2

Anlage zum Antrag der SPD-Fraktion „Event-Evaluation“ vom 25.01.2023

Aufgrund von einer Vielzahl unterschiedlicher Hinweise aus der Lohner Bevölkerung sind die Anregungen und Problemfelder in dem nachfolgenden Katalog zusammengefasst und aufgelistet worden:

Stadtfest:

- Rückgang der Besucherzahlen 2022
- Kritik an der Band-(Musik)-auswahl
- Zentralisierung auf den Bereich der inneren Kernstadt (klein, aber fein?)
- Gesamtkosten und städtischer Personalaufwand

Lichterfest:

- Kinder, die beim Laternenumzug mitmachen, sind benachteiligt, da der Stadtpark bereits gefüllt ist mit (erwachsenen) Zuschauern und die „besten Plätze“ somit weg sind.
- Ist ein abschließendes Feuerwerk heute noch der richtige Ansatz und zeitgemäß? Nicht das Laternenfest steht im Mittelpunkt, sondern das Feuerwerk.
- Viele Eltern mit Kindern bleiben aufgrund der enormen Lautstärke des Feuerwerks dem Lichterfest fern.
- Immer höherer Aufwand für Feuerwehr und THW (Wasserspiele)
- Alternativen zu einem Feuerwerk?
- Gesamtkosten

Weihnachtsmarkt:

- Z.B. Vertreter eine Event-Agentur berichten lassen über verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten,
- Standortfrage,
- Größe des Weihnachtsmarktes,
- Familienfreundlichkeit (aktuell mit zu hohen Kosten für Eis-/ Kunststoffeisbahn, Karussell, Pommes)
- Eisbahn oder Kunststoffeisbahn oder andere Alternativen,
(Für und Wider: Energie, stark reduzierte Gleitfähigkeit bei einer Kunststoffbahn minimiert die Nutzungsfreundlichkeit/Attraktivität besonders für Kinder, gänzlicher Verzicht aus energetischen Gründen?)

- größeres Angebot an Weihnachtsbuden,
- Zeitpunkt der Auftragsvergabe an Betreiber (November ist zu spät),
- Gesamtkosten

(Mögliche Subventionen (siehe 1 Euro-Subvention durch VB), Reduzierung oder Wegfall von Standgebühren zu Gunsten familienfreundlicherer Preise – 4 Euro für Leihschuh und 4 Euro (je halbe Stunde?) Eislaufen)